

Protokollauszug vom 18. November 2009

5116. 2009/344

Weisung 403 vom 8. Juli 2009

Leichtathletik-Europameisterschaften 2014, Defizitdeckungsgarantie, zinsloses Darlehen

Antrag des Stadtrates:

1. Unter dem Vorbehalt gleich lautender Leistungen des Kantons Zürich und des Zuschlags der Leichtathletik-Europameisterschaften 2014 an die Stadt Zürich durch den Europäischen Leichtathletik-Verband werden dem Organisator der Leichtathletik-Europameisterschaften 2014 bewilligt:
 - a) Defizitdeckungsgarantie von höchstens Fr. 5 000 000.–;
 - b) zinsloses und rückzahlbares Darlehen von Fr. 3 300 000.– mit einer Laufzeit vom 1. Januar 2011 bis längstens 31. Dezember 2015; der Anspruch auf Rückzahlung des Darlehens kann für den Fall eines Defizits mit dem Anspruch des Organisators auf Zahlung der Defizitdeckungsgarantie verrechnet werden.
 - c) Einnahmeverzicht für sechs Veranstaltungstage (Stadionmiete) von maximal Fr. 600 000.–.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass:
 - a) die Gewährung der Defizitdeckungsgarantie gemäss Ziff. I.1a in der Erwartung erfolgt, dass der Bund, der Kanton Zürich und die Stadt Zürich ein allfälliges Defizit, das im Falle der Durchführung der Leichtathletik-Europameisterschaften 2014 in Zürich entstehen wird, bis zur Höhe von 10 Mio. Franken zu je einem Drittel übernehmen;
 - b) die eigenen Leistungen analog der Regelung für Grossveranstaltungen grundsätzlich durch die Stadt Zürich erbracht werden, wobei insbesondere eine Aufgabenteilung mit dem Kanton angestrebt wird, besonders für die Sicherheit;
 - c) die Kandidatur zurückgezogen werden kann, wenn keine Einigung zwischen dem Schweizer Fernsehen und dem Organisator über die Tragpflicht der Produktionskosten der Fernsehbilder erzielt werden kann.

Namens des Stadtrates nimmt der Vorsteher des Schul- und Sportdepartementes Stellung.



2 / 4

Antrag 1 zu Ziffer 1

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt die Ergänzung einer Littera d) zum Dispositiv des Stadtrates mit folgendem Wortlaut:

- 1.d) Die Erbringung unentgeltlicher Leistungen durch Stadtpolizei und Schutz und Rettung in der Höhe von maximal Fr. 500 000. –. Die Abrechnung der tatsächlich erbrachten unentgeltlichen Leistungen wird dem Gemeinderat in einem Bericht zur Kenntnis gebracht.

Die Mehrheit der SK PRD/SSD lehnt diese Ergänzung ab.

Mehrheit:	Andrea Nüssli-Danuser (SP), Referentin; Vizepräsidentin Claudia Simon (FDP), Marc Hohl (FDP), Elisabeth Makwana-Boss (SP), Mark Richli (SP), Marianne Spieler Frauenfelder (SP), Jean-Daniel Strub (SP)
Minderheit:	Präsident Pierino Cerliani (Grüne), Referent; Ruth Anhorn (SVP), Christina Hug (Grüne), Rolf Stucker (SVP)
Enthaltung:	Esther Ponti-Weder (CVP), Richard Rabelbauer (EVP)

Christina Hug (Grüne) zieht den Antrag zurück.

Antrag 2 Ziffer 1

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt die Ergänzung einer Littera d) zum Dispositiv des Stadtrates, im Gegensatz zu Antrag 1 ohne Erwähnung eines Betrages:

- 1.d) Die Erbringung unentgeltlicher Leistungen durch Stadtpolizei und Schutz und Rettung. Die Abrechnung der tatsächlich erbrachten unentgeltlichen Leistungen wird dem Gemeinderat in einem Bericht zur Kenntnis gebracht.

Die Mehrheit der SK PRD/SSD lehnt diese Ergänzung ab.

Mehrheit:	Andrea Nüssli-Danuser (SP), Referentin; Vizepräsidentin Claudia Simon (FDP), Ruth Anhorn (SVP), Marc Hohl (FDP), Elisabeth Makwana-Boss (SP), Esther Ponti-Weder (CVP), Mark Richli (SP), Marianne Spieler Frauenfelder (SP), Jean-Daniel Strub (SP), Rolf Stucker (SVP)
Minderheit:	Richard Rabelbauer (EVP), Referent
Enthaltung:	Präsident Pierino Cerliani (Grüne), Christina Hug (Grüne)

Richard Rabelbauer (EVP) zieht den Antrag zurück.

3 / 4

Antrag zu Ziffer 3 (neu)

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt eine zusätzliche Ziffer 3 mit folgendem Wortlaut:

3. Der Stadtrat stellt sicher, dass die Durchführung der Leichtathletik-Europameisterschaften den Zielen der 2000-Watt-Gesellschaft gemäss Gemeindebeschluss vom 30.11.2008 entspricht und bringt die Ergebnisse dem Gemeinderat in einem Bericht zur Kenntnis.

Die Minderheit der SK PRD/SSD lehnt eine zusätzliche Ziffer 3 ab.

Mehrheit:	Präsident Pierino Cerliani (Grüne), Referent; Ruth Anhorn (SVP), Christina Hug (Grüne), Elisabeth Makwana-Boss (SP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Mark Richli (SP), Marianne Spieler Frauenfelder (SP), Jean-Daniel Strub (SP), Rolf Stucker (SVP)
Minderheit:	Marc Hohl (FDP), Referent; Vizepräsidentin Claudia Simon (FDP)
Enthaltung:	Esther Ponti-Weder (CVP), Richard Rabelbauer (EVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 62 gegen 51 Stimmen zu.

Schlussabstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 GO):

Die SK PRD/SSD stimmt dem bereinigten Dispositiv zu.

Zustimmung:	Andrea Nüssli-Danuser (SP), Referentin; Präsident Pierino Cerliani (Grüne), Vizepräsidentin Claudia Simon (FDP), Ruth Anhorn (SVP), Marc Hohl (FDP), Christina Hug (Grüne), Elisabeth Makwana-Boss (SP), Mark Richli (SP), Marianne Spieler Frauenfelder (SP), Jean-Daniel Strub (SP), Rolf Stucker (SVP)
Enthaltung:	Esther Ponti-Weder (CVP), Richard Rabelbauer (EVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK PRD/SSD mit 113 gegen 0 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

Damit ist beschlossen:

1. Unter dem Vorbehalt gleich lautender Leistungen des Kantons Zürich und des Zuschlags der Leichtathletik-Europameisterschaften 2014 an die Stadt Zürich durch den Europäischen Leichtathletik-Verband werden dem Organisator der Leichtathletik-Europameisterschaften 2014 bewilligt:
 - a) Defizitdeckungsgarantie von höchstens Fr. 5 000 000.–;
 - b) zinsloses und rückzahlbares Darlehen von Fr. 3 300 000.– mit einer Laufzeit vom 1. Januar 2011 bis längstens 31. Dezember 2015; der Anspruch auf Rückzahlung des Darlehens kann für den Fall eines Defizits mit dem Anspruch des Organisators auf Zahlung der Defizitdeckungsgarantie verrechnet werden.



4 / 4

- c) Einnahmeverzicht für sechs Veranstaltungstage (Stadionmiete) von maximal Fr. 600 000.–.
- 2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass:
 - a) die Gewährung der Defizitdeckungsgarantie gemäss Ziff. I.1a in der Erwartung erfolgt, dass der Bund, der Kanton Zürich und die Stadt Zürich ein allfälliges Defizit, das im Falle der Durchführung der Leichtathletik-Europameisterschaften 2014 in Zürich entstehen wird, bis zur Höhe von 10 Mio. Franken zu je einem Drittel übernehmen;
 - b) die eigenen Leistungen analog der Regelung für Grossveranstaltungen grundsätzlich durch die Stadt Zürich erbracht werden, wobei insbesondere eine Aufgabenteilung mit dem Kanton angestrebt wird, besonders für die Sicherheit;
 - c) die Kandidatur zurückgezogen werden kann, wenn keine Einigung zwischen dem Schweizer Fernsehen und dem Organisator über die Tragpflicht der Produktionskosten der Fernsehbilder erzielt werden kann.
- 3. Der Stadtrat stellt sicher, dass die Durchführung der Leichtathletik-Europameisterschaften den Zielen der 2000-Watt-Gesellschaft gemäss Gemeindebeschluss vom 30.11.2008 entspricht und bringt die Ergebnisse dem Gemeinderat in einem Bericht zur Kenntnis.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 25. November 2009 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 24. Dezember 2009)

Im Namen des Gemeinderates

Präsidium

Sekretariat